

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

bmeia.gv.at

BMEIA - I.5 (Allgemeines Völkerrecht)
abtI5@bmeia.gv.at

An:
BMSGPK
(gabriele.satzinger@gesundheitsministerium.gv.at)

Mag. Franziska Ramharter, BA, LL.M
Dr. Sandra Hummelbrunner
Sachbearbeiterinnen

Kopie:
Parlament
(begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

+43 50 11 50-3300
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an abtI5@bmeia.gv.at zu richten

Geschäftszahl: 2021-0.230.366

Zu GZ 2021-0.214.181
vom 26. März 2021

Begutachtung; BMGSPK; Bundesgesetz, mit dem das Gentechnikgesetz geändert wird, Stellungnahme des BMEIA

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung.

I. In inhaltlicher Hinsicht:

Zu Z 2 (§ 37 Abs. 2a) und Z 3 (§ 55 Abs. 2a) des Entwurfs: In § 37 Abs. 2a und § 55 Abs. 2a heißt es jeweils, dass der „Antrag gemäß Abs. 2 [...] in Übereinstimmung mit den Standard-datenformaten — soweit im Unionsrecht vorgesehen — vorgelegt werden [muss]“. Diese Verweise auf Unionsrecht sind sehr pauschal formuliert, es wird deshalb angeregt, auf konkrete Rechtsakte bzw. Bestimmungen des Unionsrecht zu verweisen.

II. In formeller Hinsicht:

Es wird auf die Zitierregeln des EU-Addendums hingewiesen. Insbesondere sind bei erstmaliger Zitierung der Titel der Norm unter Entfall der Bezeichnung des erlassenden Organs und des Datums und die Fundstelle anzuführen (vgl. Rz. 54 f. des EU-Addendums). Weiters sind Änderungen und Berichtigungen des EU-Rechtsakts gegebenenfalls auszuweisen (vgl. Rz. 58 des EU-Addendums).

In Z 6 (§ 112) des Entwurfs bzw. im Allgemeinen Teil der Erläuterungen (S. 1) sollten die Verordnung (EU) Nr. 2019/1381, die Richtlinie 2001/18/EG, die Verordnung (EG) Nr. 1829/2003, die Verordnung (EG) Nr. 178/2002 sowie die Richtlinie 2015/412/EU (soweit vorkommend) erstmals wie folgt zitiert werden:

- *„Verordnung (EU) Nr. 2019/1381 über die Transparenz und Nachhaltigkeit der EU-Risikobewertung im Bereich der Lebensmittelkette und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 1829/2003, (EG) Nr. 1831/2003, (EG) Nr. 2065/2003, (EG) Nr. 1935/2004, (EG) Nr. 1331/2008, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) 2015/2283 und der Richtlinie 2001/18/EG, ABl. Nr. L 231 vom 06.09.2019 S. 1“*
- *„Richtlinie 2001/18/EG über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt und zur Aufhebung der Richtlinie 90/220/EWG, ABl. Nr. L 106 vom 17.04.2001 S. 1, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/1381, ABl. Nr. L 231 vom 06.09.2019 S. 1“*
- *„Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel, ABl. Nr. L 268 vom 18.10.2003 S. 1, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/1381, ABl. Nr. L 231 vom 06.09.2019 S. 1“*
- *„Verordnung (EG) Nr. 178/2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit, ABl. Nr. L 31 vom 01.02.2002 S. 1, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/1381, ABl. Nr. L 231 vom 06.09.2019 S. 1“*
- *„Richtlinie 2015/412/EU zur Änderung der Richtlinie 2001/18/EG zu der den Mitgliedstaaten eingeräumten Möglichkeit, den Anbau von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) in ihrem Hoheitsgebiet zu beschränken oder zu untersagen, ABl. Nr. L 68 vom 13.03.2015 S. 1“*

In Bezug auf die Verwendung von Kurztiteln zu den oben angeführten EU-Rechtsakten darf eine einheitliche Zitierweise angeregt werden. Dies betrifft insbesondere die Abkürzung der Begriffe „Richtlinie“ und „Verordnung“ mit RL oder VO betrifft (manchmal wird abgekürzt,

manchmal nicht), aber auch die Verwendung von „Nr.“ im Kurztitel von Verordnungen (kommt manchmal vor, manchmal nicht).

Wien, am 06. April 2021

Für den Bundesminister:

Dr. Helmut Tichy

Elektronisch gefertigt

Beilagen: